



MAN Gruppe im 1. Quartal 2005: Wachstum hält an, Ergebnis deutlich gesteigert

München, 10.5.2005

- **Operatives Ergebnis 105 Mio € (+67 %)**
- **Ergebnis pro Aktie mehr als verdoppelt**
- **Auftragseingang steigt kräftig, Umsatz nimmt um 11 % zu**
- **Ausblick 2005: Zuwachs Geschäftsvolumen, deutlich überproportionale Steigerung des Ergebnisses**

MAN Aktiengesellschaft
Unternehmenskommunikation
Ungererstr. 69
80805 München

Bei Rückfragen
Wieland Schmitz
Tel. 089. 36098-380

Michael Melzer
Tel. 089. 36098-388

public.relations@ag.man.de
www.man.de

Mit deutlichen Steigerungen in Geschäftsvolumen und Ergebnis im 1. Quartal ist die MAN Gruppe gut in das Jahr 2005 gestartet. Das operative Ergebnis erreichte 105 Mio € nach 63 Mio € im 1. Quartal 2004, eine Steigerung von 42 Mio € oder 67 %. Dank Großaufträgen von 1,9 Mrd €, davon 1,4 Mrd € aus dem Lkw-Großauftrag des britischen Verteidigungsministeriums Ende März, erreichte der Auftragseingang der Gruppe einen Rekordwert von 5,4 Mrd € (+48 %). Doch auch im laufenden Geschäft ohne Großaufträge legte der Auftragseingang um 9 % auf 3,5 Mrd € zu. Der Umsatz erhöhte sich um 11 % auf 3,2 Mrd €. Die Zahl der Mitarbeiter lag am 31. März 2005 mit 59 189 leicht über dem vergleichbaren Stand vom Jahresende 2004 (+181). Von den fünf Bereichen der Gruppe konnten Nutzfahrzeuge und Dieselmotoren ihre Ergebnisse besonders kräftig steigern, Industriedienstleistungen verbesserten sich ebenfalls, Turbomaschinen weisen ein unverändertes Ergebnis aus und Drucksysteme waren erwartungsgemäß noch im Verlust.

Gute Ausgangsbasis für Ziele 2005

Håkan Samuelsson, Vorstandsvorsitzender der MAN Gruppe: „Das ist insgesamt ein erfreulicher Start in dieses Geschäftsjahr. Die erreichten Werte sind eine gute Ausgangsbasis für die deutlichen Verbesserungen, die wir 2005 erreichen wollen. An den Schwachpunkten, die wir noch in der Gruppe haben, arbeiten wir konsequent“. Dies betrifft – neben den Sanierungsmaßnahmen bei dem britischen Unternehmensteil des Bereichs Dieselmotoren – vor allem die Bogendruckmaschinen. Diese wiesen im ersten Quartal wegen noch zurückhängender Umsätze einen gegenüber dem Vorjahr etwas höheren Verlust aus, der von der sehr positiven Entwicklung bei den Rollenmaschinen nicht ausgeglichen werden konnte. Hierzu betont Gerd Finkbeiner, Konzern-Vorstandsmitglied und Chef der Druckmaschinensparte: „Wir sind entschlossen, die Bogenmaschinen in ein sicheres Fahrwasser zu bringen. Und wir halten an der Aussage fest, im Gesamtjahr bei den Bogenmaschinen break even und insgesamt bei den Drucksystemen ein Ergebnis im mittleren 2-stelligen Millionenbereich zu schaffen“.

Neue Abgrenzung der MAN Gruppe

Der Kreis der in den Abschluss einbezogenen Gesellschaften wurde ab 1. Januar 2005 geändert: Randaktivitäten, von denen sich die MAN Gruppe trennen will (MAN Technologie AG, Schwäbische Hüttenwerke, MAN WOLFFKRAN) oder die

sie bereits veräußert hat (MAN Logistics), werden jetzt als „aufgegebene Geschäftsbereiche“ gemäß IFRS 5 geführt. Sie sind in den Zahlen der MAN Gruppe nur noch im Ergebnis nach Steuern und im Ergebnis je Aktie enthalten. Die Vorjahreszahlen sind zu Vergleichszwecken angepasst. Eine weitere Änderung ergab sich durch die Anwendung der Rechnungslegungsregelung IFRS 3, nach der die planmäßigen Abschreibungen auf Geschäftswerte entfallen: diese waren im Vorjahr im 1. Quartal mit –5 Mio € enthalten und sind jetzt zurückgenommen. Weitere Angaben zu diesen Anpassungen finden Sie in dem gleichzeitig veröffentlichten Quartalsbericht auf den Seiten 22/23.

Nur Auslandsgeschäft sorgt für Wachstum

Das Wachstum des Geschäftsvolumens im 1. Quartal stammt ausschließlich aus dem Auslandsgeschäft, wo der Bestelleingang um 71 % auf 4,5 Mrd € zulegte. Auch ohne den MoD-Auftrag war der Zuwachs im Ausland mit 19 % hoch, alle produzierenden Bereiche der MAN Gruppe konnten im Ausland ihren Bestelleingang erhöhen oder auf dem Vorjahresniveau halten. Im Inland ging der Auftragseingang insgesamt um 11 % auf 0,9 Mrd € zurück, davon im laufenden Geschäft ohne Großaufträge um 4 %. Einen nennenswerten Zuwachs erzielten hier nur die Dieselmotoren und das Stahlhandelsgeschäft. Beim Umsatz, der um 11 % auf 3,2 Mrd € zulegte, betrug das Wachstum im Inland 10 % auf 0,9 Mrd €, im Ausland waren es 11 % auf 2,3 Mrd €. Der Auftragsbestand war mit 10,2 Mrd € um 28 % höher als zu Jahresbeginn und um 31 % höher als 12 Monate zuvor.

Am 31. März 2005 beschäftigte die MAN Gruppe 59 189 Mitarbeiter (ohne die aufgegebenen Aktivitäten). Gegenüber dem vergleichbaren Stand von 59 008 Mitarbeitern am 31. Dezember 2004 ist dies ein leichter Anstieg um 181 Beschäftigte, davon 154 durch Änderungen im Konsolidierungskreis (Zuordnung bisher extern geführter Arbeitnehmer). Auf vergleichbarer Basis waren die Zahlen der Mitarbeiter im Inland mit 37 450 und im Ausland mit 21 739 nahezu unverändert. Auch die Zahl der Leiharbeiter hielt sich mit 3 389 Personen am 31. März 2005 auf dem Niveau vom 31. Dezember 2004 (3 380).

Ausblick 2005

Nach dem guten Verlauf des 1. Quartals sind wir zuversichtlich, dass die MAN Gruppe 2005 unter der Voraussetzung, dass sich der derzeit erwartete Konjunkturverlauf nicht weiter verschlechtert, im Auftragseingang (2004: 15,6 Mrd €) weiter zulegen kann. Die im 1. Quartal auch ohne den MoD-Auftrag hohe Zuwachsrate von rd. 9 % beim Auftragseingang wird sich aber nicht fortsetzen. Beim Umsatz gehen wir dann von einem Anstieg in einer Größenordnung von 5 % gegenüber 2004 (14,5 Mrd €) aus.

Für das operative Ergebnis der MAN Gruppe (2004: 566 Mio €) erwarten wir eine erhebliche Verbesserung, die deutlich überproportional zum Umsatzzuwachs liegen wird.

Eckdaten nach Bereichen 1. Quartal 2005

Auftragseingang nach Bereichen			
Mio €	2005 Q1	2004 Q1	Veränd. in %
Nutzfahrzeuge	3 256	1 862	75
Industriedienstleistungen	685	775	-12
Drucksysteme	668	380	76
Dieselmotoren	566	420	35
Turbomaschinen	199	170	17
Sonstige/Konsolidierung	21	29	-28
MAN Gruppe	5 395	3 636	48

Umsatz nach Bereichen			
Mio €	2005 Q1	2004 Q1	Veränd. in %
Nutzfahrzeuge	1 683	1 534	10
Industriedienstleistungen	668	566	18
Drucksysteme	299	304	-2
Dieselmotoren	346	298	16
Turbomaschinen	135	129	5
Sonstige/Konsolidierung	34	29	17
MAN Gruppe	3 165	2 860	11

Operatives Ergebnis nach Bereichen			
Mio €	2005 Q1	2004 Q1	Veränd. in Mio €
Nutzfahrzeuge	62	32	30
Industriedienstleistungen	25	18	7
Drucksysteme	-16	-16	0
Dieselmotoren	27	15	12
Turbomaschinen	3	3	0
Sonstige/Konsolidierung	4	11	-7
Operatives Ergebnis	105	63	42
Zinsergebnis Industrielles Geschäft	-23	-27	4
Ergebnis vor Steuern	82	36	46
Ertragsteuern	-24	-8	-16
Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche	-2	-2	0
Ergebnis nach Steuern	56	26	30
Ergebnis je Aktie	0,37 €	0,16 €	0,21 €

MAN Aktiengesellschaft
 Der Vorstand

Der komplette Quartalsbericht ist im Internet www.man.de unter Presse – Quartalsberichte – Aktuell abrufbar. Auf Anforderungen senden wir Ihnen diesen auch als PDF-Datei zu.
 Tel. 089. 36098-381, Frau Hartmann, oder 089. 36098-384, Frau Racker.